

Leistungen und Bewertung (LB) für die Objektplanung Verkehrsanlagen (Teil 1) und Objektplanung Ingenieurbauwerke (Teil 2)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Beschreibung der Planungsaufgaben	2
1. Allgemeines	2
2. Beschreibung des Verkehrsanlagen	3
3. Beschreibung der Ingenieurbauwerke	3
4. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers	3
5. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente	4
B. Beschreibung der Grundleistungen für die Objektplanung Verkehrsanlagen	5
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	5
Leistungsphase 2: Vorplanung	6
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung	8
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	11
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung	12
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe	13
Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe	15
Leistungsphase 8: Bauoberleitung	15
Leistungsphase 9: Objektbetreuung	17
C. Beschreibung der Besonderen Leistungen für die Objektplanung Verkehrsanlagen	18
Zu Leistungsphase 8: Bauoberleitung	18
D. Beschreibung der Grundleistungen für die Objektplanung Ingenieurbauwerke	20
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	20
Leistungsphase 2: Vorplanung	21
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung	22
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	24
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung	25
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe	26
Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe	27
Leistungsphase 8: Bauoberleitung	28
Leistungsphase 9: Objektbetreuung	30
E. Beschreibung der Besonderen Leistungen für die Objektplanung Ingenieurbauwerke	31
Zu Leistungsphase 8: Bauoberleitung	31

A. Beschreibung der Planungsaufgaben

1. Allgemeines

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH koordiniert auf der Basis eines Treuhandvertrags für die Gemeinde Bönen den Umbau der Rudolf-Diesel-Straße zwischen Nordbögger Straße und Industriestraße als Projektsteuerung und Auftraggeber der Objektplanungen.



Der Umbau der Rudolf-Dieselstraße umfasst die Neugestaltung der Rudolf-Diesel-Straße mit der Anlage eines neuen Geh- und Radweges und der Anlage neuer PKW-Stellplätze. Zum anderen beinhaltet sie den Bau einer neuen Verbindungsstraße von Station 0+750.00 bis 0+877.05 (ca. 130 Meter) mit einem neuen Wendehammer und einer Zufahrt zur Biogas-Tankstelle.

Zur Entwässerung der neuen Verbindungsstraße ist ein neuer Mischwasserkanal zu errichten, der an den Sammler in der Industriestraße angeschlossen wird. Sämtliche neuen Flächen und Bestandsflächen der GWA - Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH in Bönen sind entwässerungstechnisch an den gemeindlichen Mischwasserkanal anzuschließen.

Vergeben werden soll:

- die Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47, Absatz 1, Leistungsphasen 3 und 5-9, HOAI 2021 (Teil 1)

Die Leistungen sollen stufenweise vergeben werden:

- Stufe 1: LPH 3, gem. § 47, Absatz 1, HOAI 2021
- Stufe 2: LPH 5-9, gem. § 47, Absatz 1, HOAI 2021 spätestens drei Monate nach Abschluss von Stufe 1 (Leistungsphase 3)
- Besondere Leistungen gemäß Abschnitt C

Für die anrechenbaren Kosten der Verkehrsanlagen wurde ein Kostenrahmen ermittelt (siehe **Anlage A1**). Zur Honorarermittlung ist **Anlage A1** zu verwenden.

- Objektplanung der Ingenieurbauwerke gemäß § 43, Absatz 1, Leistungsphasen 1 bis 9, HOAI 2021, (Teil 2).

Die Leistungen sollen stufenweise vergeben werden:

- Stufe 1: LPH 3, gem. § 43, Absatz 1, HOAI 2021
- Stufe 2: LPH 5-9, gem. § 43, Absatz 1, HOAI 2021, spätestens drei Monate nach Abschluss von Stufe 1 (Leistungsphase 3)

- Besondere Leistungen gemäß Abschnitt E

Für die anrechenbaren Kosten der Ingenieurbauwerke wurde ein Kostenrahmen ermittelt (siehe **Anlage A2**). Zur Honorarermittlung ist **Anlage A2** zu verwenden. Dieser umfasst auch Arbeiten für die GWA (Zuwegung zur Biogas-Tankstelle, Anpassung des GWA-Geländes an die neue Fahrbahn, Zufahrt an Industriestraße für die Tankstelle).

Die Leistungen für die GWA (siehe Fortgeschriebene Kostenschätzung gemäß Anlage 4 zum Leistungsverzeichnis) sind der WFG gesondert von den übrigen Leistungen in Rechnung zu stellen.

Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen. Von einer losweisen Vergabe der Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke wird abgesehen, weil beide Leistungsbilder planerisch, terminlich und technisch eng miteinander verflochten sind. Die neue Verbindungsstraße und die hierfür erforderliche Entwässerung über den Mischwasserkanal bilden eine funktionale Einheit. Getrennte Planungslose würden zu erhöhtem Koordinierungsaufwand, Schnittstellenrisiken bei Höhen-, Entwässerungs-, Bauphasen- und Vergabeplanung sowie zu Mehrkosten und Terminrisiken führen. Die Gesamtvergabe ist daher aus technischen und wirtschaftlichen Gründen geboten.

Zunächst wird nur die Stufe 1 beauftragt. Es ist beabsichtigt, auch die weiteren Leistungsstufen zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen oder etwaiger besonderer Leistungen besteht nicht. Als Vertragsrahmen soll der anliegende Ingenieurvertrag (siehe **Anlage A3**) dienen.

Alle Planungen sind mit dem Auftraggeber und der Gemeinde Bönen eng abzustimmen.

2. Beschreibung der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (Teil 1 und 2)

Eine ausführliche Beschreibung der Maßnahme mit den dazugehörigen Plänen finden Sie im „Erläuterungsbericht Rudolf-Diesel-Straße in Bönen, Vorplanung, (siehe **Anlage A4**).

3. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers

Grundlage für die Objektplanungen ist der rechtsgültige Bebauungsplan 4 „Gewerbe- und Industriegebiet“ (siehe <https://www.o-sp.de/boenen/plan?pid=10852>) sowie die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Gewerbe- und Industriegebiet“ der Gemeinde Bönen (<https://www.o-sp.de/boenen/plan?85661&art=0>) sowie die bereits erstellte Vorplanung (siehe **Anlage A4**).



Quelle: Gemeinde Bönen

4. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente

- 4.1. Die Planunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen sind dem Auftraggeber in digitaler Form (Planunterlagen im dwg - Format sowie im pdf-Format; Beschreibungen und Berechnungen als Word- bzw. Excel-Datei im docx- bzw. xlsx-Format; Präsentationen als PowerPoint-Datei im pptx-Format) und
☒ zusätzlich in analoger Form als kopierfähiger Farbausdruck (3-fach) zu übergeben.
- 4.2. Digitale Bestands- und Objektdaten sind im OKSTRA-, IFC- bzw. SHAPE-Format zu übergeben.
- 4.3. Der Auftragnehmer hat die von ihm zu übergebenden Unterlagen im nötigen Umfang zu bearbeiten, u. a. normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen.
- 4.4. Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als „Verfasser“ zu unterzeichnen.

5. Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Anlage A1	Honorarermittlung Verkehrsanlagen
Anlage A2	Honorarermittlung Ingenieurbauwerke
Anlage A3	Vertragsrahmen
Anlage A4	Vorplanung (Erläuterungsbericht, Fortgeschriebene Kostenschätzung und Pläne)

Die Anlage A4 dient als Informations- und Planungsgrundlage. Verbindlich geschuldet sind die im Leistungsverzeichnis, im Ingenieurvertrag und in den Honorarblättern ausdrücklich beauftragten Leistungen. Soweit die Anlage A4 von diesen Unterlagen abweicht, gehen Leistungsverzeichnis und Vertrag vor. Das ist wichtig, weil der Bericht teilweise weitergehende oder anders abgegrenzte Inhalte beschreibt als die anderen Vergabeunterlagen.

B. Beschreibung der Grundleistungen zur Objektplanung Verkehrsanlagen (Teil 1)

Nur die angekreuzten Leistungen sowie die besonderen Leistungen sind zu bearbeiten bzw. anbieten. Eintragungen sind nur in den gelb markierten Feldern vorzunehmen.

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung			
☐ a	Klären der Aufgabenstellung aufgrund der Vorgaben oder der Be- darfsplanung des Auftraggebers. <i>unter Berücksichtigung der „Beschreibung der Planungsaufgaben und Planungsziele“</i>	0,2	0,0
☐ b	Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum ge- samten Leistungsbedarf. <i>Zusammenstellen der die Aufgabe beeinflussenden Planungsabsichten. Hierzu gehören insbesondere auch örtliche Planungen wie z. B.:</i> - Bauleitplanung - Verkehrsentwicklungsplanung - Regional- und Landschaftsplanung - Lärmaktionspläne - Luftreinhaltepläne - wasserwirtschaftliche Fachplanungen - Planungen Dritter - _____ <i>Aufzeigen des Leistungsumfanges und der erforderlichen Vorarbeiten</i>	0,5	0,0
☐ c	Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter. <i>Ermitteln des Umfanges der erforderlichen Fachbeiträge (z. B. Vermes- sungsleistungen, Immissionsschutz, städtebaulicher Beitrag, denkmalpfle- gerischer Beitrag, verkehrsplanerische Leistungen, Baugrunduntersuchung etc.)</i>	0,3	0,0
☐ d	Ortsbesichtigung <i>Durchführen von Ortsbesichtigungen zum Abschätzen der erforderlichen Leistung. Über die Auswertung der beschafften Unterlagen hinaus, sind alle dort nicht erfassten, für die Bearbeitung des Projektes bedeutsamen Gegeben- heiten in der Örtlichkeit zu erkunden.</i>	0,5	0,0
☐ e	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Beschreibung des Ist-Zustandes Beschreibung des Planungszieles in Abstimmung auf die weitere Bearbei- tung Aufzeigen aller Sachverhalte, die die Maßnahme/das Objekt beeinflussen Erarbeiten eines Arbeits- und Terminplanes unter Berücksichtigung der Fachbeiträge</i>	0,5	0,0
Summe Leistungsphase 1		2,0	0,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
--------------------	---	------------------	----------------------------

Leistungsphase 2: Vorplanung

☐ a	Beschaffen und Auswerten amtlicher Karten. <i>Beschaffen und Auswerten der zur Lösung der Aufgabenstellung notwendigen Unterlagen nach Abstimmung mit dem Auftraggeber, sowie Durchführen ergänzender örtlicher Erkundungen (Abgleich mit der Örtlichkeit).</i> - <i>Katasterdaten beschaffen, soweit nicht aus der vorlaufenden planungs- begleitenden Vermessung vorliegend</i> - <i>Bauleitpläne</i> - <i>Auswerten der Bestandspläne über</i> ○ <i>Verkehrsanlagen einschl. Ingenieurbauwerke</i> ○ <i>wassertechnische Anlagen</i> ○ <i>verkehrstechnische Anlagen</i> ○ <i>Ver- und Entsorgungsleitungen</i> ○ <i>Baumbestand</i> ○ <i>denkmalgeschützte Anlagen</i> ○ <i>städtebauliche Situation (in Ortslagen)</i> ○ <i>_____</i> - <i>Auswerten der Planungen Dritter, welche die Aufgabenstellung beein- flussen, über</i> ☐ <i>Verkehrsanlagen einschl. Ingenieurbauwerke</i> ☐ <i>wassertechnische Anlagen</i> ☐ <i>verkehrstechnische Anlagen</i> ☐ <i>Ver- und Entsorgungsleitungen</i> ☐ <i>Bauleitplanungen</i> ☐ <i>städtebauliche Vorhaben (in Ortslagen)</i> ☐ <i>_____</i> - <i>Auswerten von vorliegenden Verkehrsdaten in Analyse und Prognose</i> ☐ <i>Verkehrsmengen (Verkehrszusammensetzung, zeitliche Verteilung)</i> ☐ <i>bekannte Störungen im Verkehrsablauf</i> ☐ <i>Unfälle</i> ☐ <i>Geschwindigkeiten</i> ☐ <i>ÖPNV</i> ☐ <i>Fußgänger- und Radfahreraufkommen, ruhender Verkehr</i> ☐ <i>_____</i>	0,5	0,0
☐ b	Analysieren der Grundlagen. <i>Durchführen von zur Lösung der Aufgabenstellung erforderlichen Erkun- dungen, z. B. Nutzung angrenzender Flächen (in Ortslagen: vorhandene Anliegernutzungen sowie Nutzung und Gestaltung des Straßenraumes), Ver- und Entsorgungsleitungen. Erfassen der örtlichen Gegebenheiten durch eine Bilddokumentation. Dokumentieren von Mängeln im funktionalen und gestalterischen Bereich; Mängelanalyse.</i>	0,5	0,0
☐ c	Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter <i>Konkretisieren der Planungsziele unter Berücksichtigung der Randbedin- gungen und der Fachbeiträge (z. B. UVS bzw. in Ortslagen: städtebauli- cher Fachbeitrag).</i>	1,0	0,0
☐ d	Untersuchungen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirt- schaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit.	1,0	0,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>In Ortslagen sind weiterhin die städtebaulichen Randbedingungen zu be- achten.</i>		
☐ e	Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung von bis zu 3 Varianten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter. <i>Untersuchen der Lösungen in Lage und Höhe. Ausarbeiten maßgebender Straßenquerschnitte. Voruntersuchen der Knotenpunkte im Maßstab 1 : _____ auf Durchführbarkeit, sowie Skizzieren verschiedener Lösungsmöglichkeiten und Erläutern der wesentlichen Vor- und Nachteile. Überschlägige Mengen- und Kostenermittlung der Varianten anhand von Erfahrungswerten.</i> Überschlägige verkehrstechnische Bemessung der Verkehrsanlage. <i>Leistungsnachweis des gewählten Querschnitts</i> Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage an kritischen Stellen nach Tabellenwerten. Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen, ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen. <i>Ermitteln der Schallimmissionen an kritischen Stellen anhand der Nomogramme im Anhang der RLS oder eines stark vereinfachten Straßen- und Geländemodells. Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen, ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen.</i>	8,0	0,0
☐ f	Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen <i>Aufzeigen der wesentlichen fachspezifischen Sachverhalte, die die Aufgabenstellung beeinflussen mit Angabe der Konsequenzen für die Aufgabenstellung. Festlegung der Vorzugsvariante</i>	1,0	0,0
☐ g	Vorabstimmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, gegebenenfalls Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung <i>Vorabstimmen und Erläutern der Vorzugsvariante auf der Grundlage des Planungskonzeptes mit Behörden (z. B. Kommunen, Wasserbehörden, Umweltämter) und fachlich Beteiligten (z. B.: SiGeKo, Geologie, UVS, Artenschutz) für die Vorzugsvariante</i>	1,0	0,0
☐ h	Mitwirken beim Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu 2 Terminen <i>Protokollieren der Besprechungstermine, Vor- und Nachbereitung der Termine inkl. Verschicken von Unterlagen und An- und Abfahrten</i>	1,0	0,0
☐ i	Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen <i>Erstellung eines groben Rahmenterminplanes für die Planung und Umsetzung der Vorzugsvariante unter Berücksichtigung der Fachbeiträge</i>	2,0	0,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☐	j Bereitstellen von Unterlagen als Auszüge aus der Voruntersuchung (Vorplanung) zur Verwendung für ein Raumordnungsverfahren. <i>Einarbeiten der vorgebrachten Anregungen und Hinweise sowie des Ergebnisses des Sicherheitsaudits in das Planungskonzept in Abstimmung mit dem Auftraggeber</i>	1,0	0,0
☐	k Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen <i>Ermitteln der überschlägigen Mengen Schätzen der Kosten für jede Variante anhand von Erfahrungswerten in Abstimmung mit dem Auftraggeber und Vergleich mit den Kosten aus der Bedarfsplanung</i>	2,0	0,0
☐	l Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren <i>Zusammenstellen der Vorplanungsergebnisse in schriftlicher und zeichnerischer Form (Übersichtskarte, Übersichtslageplan, Übersichtshöhenplan, vereinfachter Regelquerschnitt) mit Erläuterung der endgültigen Vorzugsvariante. Es ist darzustellen, welche Varianten betrachtet wurden, aus welchem Grund sie untersucht wurden und welche Varianten aus welchem Grund wieder fallengelassen wurden.</i>	1,0	0,0
Summe Leistungsphase 2		20,0	0,0
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung			
☒	a Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Integration und Koordination der Fachplanungen. <i>Stufenweises Ausarbeiten der Verkehrsanlage in zeichnerischer und rechnerischer Form unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen: - Überarbeiten des Übersichtslageplanes - Bearbeiten der Querschnitte der Verkehrsanlage (in Ortslagen: Bearbeiten der Querschnitte des gesamten Straßenraums) im Maßstab 1 : _____ - Ausarbeiten des Lageplanes der Verkehrsanlage (in Ortslagen: Mit Darstellung des gesamten Straßenraumes) im Maßstab 1 : _____ einschl. aller Knotenpunkte und etwaiger Folgemaßnahmen - Ausarbeiten der Höhenpläne im Maßstab 1 : _____ für die Verkehrsanlage sowie für die kreuzenden und einmündenden Straßen. - Ausarbeiten der Querprofile im Maßstab 1 : _____ unter Berücksichtigung von Zwangspunkten wie Zufahrten und Zugänge, vorhandene und geplante Ver- und Entsorgungsanlagen. Entwerfen der Straßenentwässerung; Bemessen und Eintragen in den Straßenentwurf.</i>	10,0	10,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☒ b	Erläuterungsbericht unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>mit Gliederung entsprechend den „Richtlinien für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau – RE 2012“</i>	2,0	2,0
☒ c	fachspezifische Berechnungen, ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern <i>Nachweise der Leistungsfähigkeit der Verkehrsanlage, insbesondere der Knotenpunkte nach HBS (Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen)</i>	1,0	1,0
☒ d	Ermitteln der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung	0,5	0,5
☒ e	Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu 3 Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen <i>Termin vorbereiten (Vorschlag zum Besprechungsablauf; Erläuterung des Entwurfs), Protokollführung, Termin nachbereiten Einarbeiten der Ergebnisse der vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Entwurf Erläutern des Entwurfs vor politischen Gremien und Bürgerversammlungen</i>	1,5	1,5
☒ f	Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten <i>Erläutern des Entwurfs und Verhandeln mit Behörden u. a. an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit Einarbeiten der Ergebnisse der Fachbeiträge in den Entwurf z. B.: - Verkehrstechnischer Fachbeitrag - In Ortslagen: städtebaulicher Fachbeitrag - Immissionstechnischer Fachbeitrag - Geotechnischer Fachbeitrag - Naturschutzrechtlicher Fachbeitrag - Sicherheitsaudit</i>	1,0	1,0
☒ g	Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung <i>Detaillierte Ermittlung der Mengen als Grundlage für die Kostenberechnung Berechnen der Kosten - Erkunden von Einheitspreisen - Gliedern der Kostenberechnung nach AKVS (Anweisung zur Kostenermittlung und Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen) oder nach Angaben des Auftraggebers - Übernehmen und Einarbeiten der Ergebnisse der gesonderten Kostenberechnungen (z. B. LBP, Immissionsschutz, Verkehrstechnik) Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung aus Leistungsphase 2</i>	2,0	2,0
☒ h	Überschlägige Festlegung der Abmessungen von Ingenieurbauwerken	0,5	0,5

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☒ i	Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage nach Tabellenwerten; Festlegen der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen an der Verkehrsanlage, gegebenenfalls unter Einarbeitung der Ergebnisse detaillierter schalltechnischer Untersuchungen und Feststellen der Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen an betroffenen Gebäuden. <i>Überschlägige Ermittlung der Schallimmissionen an kritischen Stellen insbesondere an betroffenen Gebäuden nach Diagrammen oder vergleichbaren Rechenverfahren und Aussagen zur Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen</i>	0,5	0,5
☒ j	Rechnerische Festlegung des Objekts <i>Berechnen der Achshauptpunkte</i> - für Achsen der durchgehenden Strecke - für Achsen der kreuzenden Strecken - für Achsen der begleitenden Strecken <i>Berechnen der Achskleinpunkte</i> - für Achsen der durchgehenden Strecke, Intervall : _____ m - für Achsen der kreuzenden Strecken, Intervall : _____ m - für Achsen der begleitenden Strecken, Intervall : _____ m <i>Berechnen der lagemäßigen Abhängigkeiten zweier Achsen als</i> - senkrechte Abstände - Schnittpunkte - Trenninselspitzen - korrespondierende Querprofile - eine Verziehung, deren Abstände an den Stationen der Querprofile ermittelt werden <i>Ermitteln der Sichtverhältnisse</i> - für durchgehende Strecke - für kreuzende Strecken - für begleitende Strecken - für höhenfreie Knoten	3,0	3,0
☒ k	Darlegen der Auswirkungen auf Zwangspunkte	0,5	0,5
☒ l	Nachweis der Lichtraumprofile	0,5	0,5
☒ m	Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit <i>Überschlägiges Untersuchen und Darstellen des geplanten Bauablaufes unter Berücksichtigung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter im Hinblick auf</i> - die Übergänge vom Projekt auf den Bestand - die Umfahrungen von örtlichen Arbeitsstellen - die Verkehrsführung für das Projekt während der Bauzeit	1,0	1,0
☒ n	Bauzeiten- und Kostenplan <i>Überschlägiges Ermitteln der Bauzeit und Erstellen eines Bauzeitenplans. Der Bauablauf ist unter Berücksichtigung natur- und umweltschutzfachlicher sowie anderer Erfordernisse, z. B. arbeitsschutzrechtlicher Regelungen, festzulegen.</i>	0,5	0,5

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	<i>Aufstellen eines Finanzierungsplans und Ermittlung des jährlichen Mittelbedarfs. Ermittlung der Verteilung der Gesamtkosten auf die beteiligten Kostenträger gemäß gesetzlicher Regelungen oder sonstigen Vereinbarungen mit Dritten</i>		
☒ o	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Zusammenstellen des endgültigen Entwurfes mit Ergänzung der zusätzlich erarbeiteten Entwurfsunterlagen</i>	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 3		25,0	25,0
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung			
☐ a	Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren Aufstellen des Regelungsverzeichnisses gemäß RE 2012</i>	2,0	0,0
☐ b	Erstellen des Grunderwerbsplanes und des Grunderwerbsverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufstellen eines eigenständigen Grunderwerbsplanes; Darstellen der zu erwerbenden, vorübergehend in Anspruch zu nehmen- den und dauernd beschränkten Flächen im Grunderwerbsplan Aufstellen des Grunderwerbsverzeichnisses gemäß RE 2012</i>	2,0	0,0
☐ c	Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen aus der Leistungsphase 3 für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren in Hinblick auf z. B. - Übersichtslageplan - Straßenquerschnitte - Querprofile - Lagepläne - Höhenpläne - Umwelt- und Naturschutz - Wasserrechtliche Belange - Vom Auftraggeber benannte Sonderpläne: - _____ Darstellen der Ver- und Entsorgungsleitungen ☐ in den Lageplänen ☐ in gesonderten Plänen Überarbeiten des Erläuterungsberichtes für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren Vorbereiten der Vervielfältigung</i>	1,0	0,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Überarbeiten der Unterlagen bei Auflagen/erforderlichen Änderungen im Genehmigungsverfahren</i>		
☐ d	Abstimmen mit Behörden <i>Verhandeln mit Behörden und Einholung der Genehmigung (z. B. was-serrechtliche Genehmigung)</i>	1,0	0,0
☐ e	Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu 4 Erläuterungs-, Erörterungsterminen <i>Teilnahme an Bürgersprechstunden und Erörterungsterminen Protokollführung; Vor- und Nachbereitung der Termine</i>	1,0	0,0
☐ f	Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu 10 Kategorien	1,0	0,0
Summe Leistungsphase 4		8,0	0,0
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung			
☒ a	Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung <i>Durcharbeiten der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 (stufenweise Erarbeitung und Darstellung der Lösung) unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Fachbeiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung. Hierzu gehört auch das Zusammenstellen, Auswerten und Berücksichtigen der umweltrelevanten Vorgaben, die sich aus dem allgemeinen Umweltrecht ergeben. Zu den auszuwertenden Unterlagen gehören neben dem Planfeststellungsbeschluss mit seinen Anlagen (insbesondere der LBP, das Bauwerksverzeichnis, Grunderwerbsplan und Grunderwerbsverzeichnis) auch die Unterlagen zur FFH-VP sowie Vereinbarungen mit Dritten. Ermitteln des Leistungsumfangs und Festlegen ergänzender Fachleistungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber.</i>	4,0	4,0
☒ b	Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben <i>Berechnungen:</i> - Berechnen des Deckenbuches o für durchgehende Strecke, Intervall : _____ m o für kreuzende Strecken, Intervall : _____ m o für begleitende Strecken, Intervall : _____ m o zusätzlich an den Stationen der im Intervall nicht erfassten Querprofile - Berechnen des Planumsbuches o für durchgehende Strecke o für kreuzende Strecken o für begleitende Strecken	8,0	8,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	- Nachvollziehbare Ermittlung der Mengen für die geplante Bauleistung anhand der vorliegenden Bestands- und Ausführungsunterlagen einschließlich Massenbilanz für die Kostenfortschreibung. <i>Entwurfsunterlagen</i> - Aufbereiten der Entwurfsunterlagen für die Ausführung ○ Übersichtslageplan, M 1 : _____ ○ Straßenquerschnitte, M 1 : _____ ○ Lagepläne, M 1 : _____ ○ Höhenpläne, M 1 : _____ ○ vom Auftraggeber genannte Sonderpläne: _____ - Aufbereiten der Querprofile für die Ausführung - Herstellen sonstiger Pläne ○ Knotendetailpläne ○ Schutz- und Leiteinrichtungen ○ Markierungs- und Beschilderungspläne ○ Sonstige vom Auftraggeber benannte Planunterlagen: _____		
☒ c	Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung <i>Abstimmen aller Unterlagen mit dem Auftraggeber und anderen an der Planung fachlich Beteiligten (z. B. Planer des LAP, Baugrundgutachter, Ver- und Entsorgungsunternehmen)</i>	2,0	2,0
☒ d	Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung <i>einschließlich des Verkehrsführungskonzeptes</i>	1,0	1,0
Summe Leistungsphase 5		15,0	15,0
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe			
☒ a	Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Genau und nachvollziehbare Mengenermittlung für die geplante Bauleistung einschließlich Massenbilanz und Zuordnung entsprechend der Gliederung des Leistungsverzeichnisses (LV) sowie nach Einzelpositionen als Grundlage für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung</i> <i>Abstimmung mit dem AG zur grundsätzlichen Gliederung der Vergabeunterlagen in Abschnitte (Lose) und wesentliche Ausführungsphasen</i>	5,0	5,0
☒ b	Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen <i>Aufstellen der Vergabeunterlagen auf der Grundlage der Ergebnisse der vorausgehenden Leistungsphasen sowie unter Berücksichtigung der Unterlagen aus einem Genehmigungsverfahren und Vereinbarungen mit Dritten</i>	2,0	2,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Erstellen des Vergabevermerkes</i> <i>Aufstellen der Leistungsbeschreibung mit Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis</i> <i>Die für die Ausschreibung erforderlichen Vordrucke sind zu ergänzen und sämtliche Vergabeunterlagen nach HVA B-StB zusammenzustellen.</i>		
☒ c	Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten <i>Für die hier zu erstellenden Vergabeunterlagen werden noch folgende Bautätigkeiten durch den AG beauftragt bzw. die Beauftragung vorbereitet:</i> _____ _____ <i>Diese Bautätigkeiten sind mit den zu beschreibenden Leistungen abzugleichen. Auswirkungen auf den Bauablauf sind zu erfassen und zu optimieren. Änderungsmöglichkeiten in den anderen Bauausschreibungen sind dem AG aufzuzeigen (z. B. zum Vermeiden von Mehrfachbeauftragungen).</i> <i>Aufnahme der Ergebnisse aus Abstimmung und Koordination der anderen Leistungsbeschreibungen in die zu erstellende Leistungsbeschreibung.</i>	0,5	0,5
☒ d	Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen <i>Festlegen der grundsätzlichen Gliederung der Vergabeunterlagen in Abschnitte (Lose) und der wesentlichen Ausführungsphasen in Abstimmung mit dem AG.</i>	0,5	0,5
☒ e	Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse <i>Bepreisen des erstellten Leistungsverzeichnisses anhand ortsüblicher Preise. Es ist immer ein bepreistes Leistungsverzeichnis zur Verfügung zu stellen.</i>	1,0	1,0
☒ f	Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung <i>In der Kostenkontrolle festgestellte Abweichungen sind zu dokumentieren und zu begründen.</i> <i>Die Kosten sind ggf. fortzuschreiben.</i>	0,5	0,5
☒ g	Zusammenstellen der Vergabeunterlagen <i>Aufstellen der übrigen Unterlagen für die Vergabe von Bauleistungen</i> <i>Zusammenstellen der Verdingungsunterlagen für alle Leistungsbereiche.</i> <i>Dies umfasst die Erstellung eines kopier- und versandfertigen Vergabeunterlagen-Exemplars.</i> <i>Anforderungen für die digitale Vergabe:</i> <i>Das Leistungsverzeichnis ist in den folgenden Formaten zur Verfügung zu stellen:</i> • d83 • .x83 • .pdf	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 6		10,0	10,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe			
☒ a	Einholen von Angeboten <i>Aufstellen der Bekanntmachung der Bauleistung</i>	0,5	0,5
☒ b	Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen der Preisspiegel <i>Erarbeiten eines Prüfungs- und Wertungsvorschlages der Angebote Fortschreibung des Vergabevermerkes.</i>	0,5	0,5
☒ c	Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken <i>Einholen von Stellungnahmen zu Nebenangeboten oder sonstigen fachspezifischen Leistungsinhalten der Angebote</i>	0,5	0,5
☒ d	Führen von Bietergesprächen <i>Vorbereiten von Aufklärungsgesprächen inklusive Erstellen der erforderlichen Schriftstücke Protokollieren des Aufklärungsgesprächs, Vor- und Nachbereitung des Gesprächs</i>	0,5	0,5
☒ e	Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens <i>Fertigstellung des Vergabevermerkes</i>	0,5	0,5
☒ f	Zusammenstellen der Vertragsunterlagen <i>Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche</i>	0,5	0,5
☒ g	Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung <i>In der Kostenkontrolle festgestellte Abweichungen (Kosten gemäß Preisspiegel/Lph 6 e) sind zu dokumentieren und zu begründen. Die Kosten sind ggf. fortzuschreiben.</i>	0,5	0,5
☒ h	Mitwirken bei der Auftragserteilung <i>Vorbereiten der Unterlagen für die Zuschlagserteilung sowie die Erstellung aller erforderlichen Schriftstücke zum Abschließen des Verfahrens</i>	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 7		4,0	4,0
Leistungsphase 8: Bauoberleitung			
☒ a	Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung, Koordinierung der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten, einmaliges Prüfen von Plänen auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Objekt und Mitwirken bei deren Freigabe <i>Einweisung der örtlichen Bauüberwachung in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung) Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung</i>	4,0	1,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Koordinierung aller am Projekt zu Beteiligten (Schnittstellenkoordination) auch unter Berücksichtigung umweltfachlicher Aspekte Formale Prüfung der Bauausführungsunterlagen des Auftragnehmers auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Projekt, sowie auf Einhaltung von Auflagen (z. B. umweltfachliche und verkehrliche Aspekte, Verbringungskonzepte, Arbeitsanweisungen)</i>		
☒ b	Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm) <i>Überwachen der vertraglich vereinbarten Termine und Fristen</i>	1,0	1,0
☒ c	Veranlassen und Mitwirken daran, die ausführenden Unternehmen in Verzug zu setzen <i>Veranlassen und Mitwirken daran, die ausführenden Unternehmen in Verzug zu setzen einschließlich Entwurf des Verzugsschreibens.</i>	1,0	1,0
☒ d	Kostenfeststellung, Vergleich der Kostenfeststellung mit der Auftragssumme <i>Laufende Kontrolle über die zu erwartende Abrechnungssumme und Information des AG. Abweichungen der Kosten sind zu dokumentieren und zu begründen.</i>	1,0	1,0
☒ e	Abnahme von Bauleistungen, Leistungen und Lieferungen unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellen von Mängeln, Fertigung einer Niederschrift über das Ergebnis der Abnahme <i>Zustandsfeststellung und Durchführung aller vorbereitenden Maßnahmen für die Abnahme der Bauleistungen unter Beteiligung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter gemäß HVA B-StB. Feststellen von Mängeln und Dokumentation Vorbereitung und Fertigung der Abnahmeniederschrift nach HVA B-StB. Die Unterzeichnung erfolgt durch den AG.</i>	1,0	1,0
☒ f	Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran <i>Vorbereitung und Teilnahme an behördlichen Abnahmen (z. B. Verkehrsbehörde, Feuerwehr) einschließlich Fertigung der Niederschrift über die Ergebnisse</i>	1,0	1,0
☒ g	Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage <i>Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage in Abstimmung mit anderen an der Ausführung fachlich Beteiligten</i>	2,0	2,0
☒ h	Übergabe des Objekts <i>Mitwirkung bei der Übergabe des Objektes durch den AG an den/die Bauleisteträger einschließlich Zusammenstellung und Übergabe der erforderlichen Unterlagen gemäß HVA B-StB Teil 3, Abschnitt 3.7 „Rechnungen und Zahlungen“ in Abstimmungen mit dem AG</i>	1,0	1,0
☒ i	Auflisten der Verjährungsfristen der Mängelansprüche <i>Aufstellung und Bearbeitung von Daten zur Verfolgung von Mängelansprüchen (z. B. Fristenblatt gemäß HVA B-StB)</i>	1,0	1,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☒ j	Zusammenstellen und Übergeben der Dokumentation des Bauab- laufs, der Bestandsunterlagen und der Wartungsvorschriften <i>Zusammenstellen und Übergabe von Unterlagen für die Rechnungsle- gung gemäß HVA B-StB für das Objekt. Hierzu gehören u. a. Unterlagen zur Baustoff- und Bauteilprüfung, Wartungsvorschriften, Bautagebuch und Bautagesberichte und sonstige objektspezifische Unterlagen.</i>	2,0	2,0
Summe Leistungsphase 8		15,0	12,0
Leistungsphase 9: Objektbetreuung			
☒ a	Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Ge- währleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, ein- schließlich notwendiger Begehungen <i>Fachliche Bewertung der festgestellten Mängel auf der Grundlage der Schadensfeststellungen während der Verjährungsfristen. Die maßgeben- den Verjährungsfristen ergeben sich aus den Verträgen.</i>	0,3	0,3
☒ b	Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjäh- rungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen <i>Begehen des Objektes mit den ausführenden Unternehmen und dem AG zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelan- sprüche.</i>	0,5	0,5
☒ c	Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen <i>Bewertung, ob die Sicherheitsbürgschaft zurückgegeben werden kann oder eine erneute Bürgschaft gemäß HVA B-StB zu hinterlegen ist.</i>	0,2	0,2
Summe Leistungsphase 9		1,0	1,0
Summe Leistungsphasen		100,0	67,0

C. Beschreibung der Besonderen Leistungen für die Objektplanung Verkehrsanlagen (Teil 1)

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
Zu Leistungsphase 8: Bauoberleitung					
8.02	Prüfen von Nachträgen <i>Bearbeiten von Nachträgen gemäß HVA B-StB, u. a.</i> - Beurteilung, ob und ggf. welche Änderungen oder Ergänzungen des Bauvertrages (Nachtrag) erforderlich sind. Dabei sind auch technische und wirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen. - Entwurf des Nachtrags (u. a. Erstellen des Nachtrags-LVs in GAEB-Format (DA 83)) - Prüfung des Nachtragsangebotes - Einholen von Nachweisen und ggf. erforderlicher Aufklärungen des Bau-AN - Vorbereitung und Protokollierung von Nachtragsverhandlungen - Entwurf des Nachtragsauftragsschreibens einschließlich Erstellen des Auftrags-LVs in GAEB-Format (DA 86) - Dokumentation des Nachtragsvorgangs	3	St.		
8.05	Örtliche Bauüberwachung <i>Erstellen eines Personaleinsatzplanes für die örtliche Bauüberwachung und Übergabe an den AG spätestens zu Baubeginn. Regelmäßige Fortschreibung des Personaleinsatzplanes.</i> <i>Plausibilitätsprüfung der Absteckung</i> <i>Überwachung der Ausführung der Bauleistung gemäß HVA B-StB</i> - Mitwirken beim Einweisen des Bauauftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung) - Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers - Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen - Prüfung der Leistungsnachweise (Aufmaß, Wiegescheine, Lieferscheine, Stundenlohnzettel usw.) - Auswertung der Eignungs-, Eigenüberwachungs- und ggf. Fremdüberwachungsprüfung - Durchführung oder Veranlassen von Kontrollprüfungen - Dokumentation des Bauablaufs (z. B. Bautagebuch, Fotodokumentation) - Überwachen der vertraglich vereinbarten Termine und Fristen einschließlich der Überwachung der angemessenen Förderung der Ausführung (z. B. durch ausreichende Arbeitskräfte, Geräte, Gerüste, Stoffe oder Bauteile) <i>Zustandsfeststellung von Teilen der Leistung, die durch die weitere Ausführung einer Prüfung und Feststellung entzogen werden (z. B. Bewehrung, Planum).</i> <i>Prüfen und Bewerten von Behinderungs- und Bedenkenanzeigen</i> <i>Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen (Sachverhaltsdarstellung, Prüfung auf Vollständigkeit der Nachtragsangebote)</i>	1	Pau- schal		

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
	<i>Unverzögliche Information an den Auftraggeber über erkennbare Änderungen der vertraglich zwischen dem Bauauftragnehmer und dem Auftraggeber vereinbarten Bauleistung, über Behinderungen und Unterbrechung der Ausführung, über geänderten Einsatz von Nachunternehmern/anderen Unternehmen sowie über Mengenänderungen und möglichen Kostenerhöhungen.</i> <i>Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen</i> <i>Mitwirken bei behördlichen Abnahmen (z. B. Verkehrsbehörde, Feuerwehr)</i> <i>Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistung festgestellten Mängel</i> <i>Prüfung gemäß HVA B-StB der Rechnungen einschließlich der Mengenberechnungen unter Nutzung einer qualifizierten AVA-Software.</i> <i>Laufende Beurteilung und Information an den Auftraggeber über die zu erwartende Abrechnungssumme.</i> <i>Überwachung der bauvertragsgemäßen Entsorgung gefährlicher Abfälle i. S. d. KrWG.</i> <i>Anwendung des elektronischen Nachweisverfahrens gemäß NachwV unter Nutzung eigener Signaturkarte und Lesegerät.</i> <i>Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage</i>				
Summe Besondere Leistungen					

D. Beschreibung der Grundleistung für die Objektplanung Ingenieurbauwerke (Teil 2)

Nur die angekreuzten Leistungen sowie die besonderen Leistungen sind zu bearbeiten bzw. anbieten. Eintragungen sind nur in den gelb markierten Feldern vorzunehmen.

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung			
☐	a Klären der Aufgabenstellung aufgrund der Vorgaben oder der Be- darfsplanung des Auftraggebers. <i>unter Berücksichtigung der „Beschreibung der Planungsaufgaben und Planungsziele“</i>	0,2	0,0
☐	b Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum ge- samten Leistungsbedarf. <i>Zusammenstellen von Informationen zum Objekt:</i> - Angaben aus Geologie, - Angaben zur Hydrologie, - Angaben zur Geometrie (z. B. Lichte Höhe, Lichte Weite, Quer- schnittsaufteilung (Fahrspuren)) <i>Zusammenstellen der bereits vorhandenen Unterlagen:</i> - Angaben aus den vorangegangenen Leistungsphasen der Verkehrs- planung - Bauwerksbuch, Bauwerksakte usw. - vorangegangene Untersuchungen (z. B. Objektbezogene Scha- densanalyse) <i>Zusammenstellen der die Aufgabe beeinflussenden Planungsabsichten.</i> <i>Hierzu gehören insbesondere auch örtliche Planungen z. B. von Kommu- nen, Wasserbehörden, Eisenbahnkreuzungspartnern und sonstigen Pla- nungen Dritter (z. B. Ver- u. Entsorgungsunternehmen).</i> <i>Auflisten der für die Maßnahme relevanten öffentlich-rechtlichen Randbe- dingungen (z. B. Wasserschutzzonen, Umweltschutzgebiete)</i> <i>Aufzeigen des Leistungsumfanges und der erforderlichen Vorarbeiten</i>	0,5	0,0
☐	c Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter. <i>Angabe der für das Objekt erforderlichen fachspezifischen Beiträge (z. B. hydrologische, geologische Untersuchungen, Vermessungsleistungen, Im- missionsschutz, denkmalpflegerischer Beitrag) mit Begründungen</i>	0,3	0,0
☐	d Bei Objekten nach § 41 Nummer 6 und 7, die eine Tragwerkspla- nung erfordern: Klären der Aufgabenstellung auch auf dem Gebiet der Tragwerksplanung <i>unter Berücksichtigung der „Beschreibung der Planungsaufgaben und Planungsziele“ in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner.</i>	0,4	0,0
☐	e Ortsbesichtigung <i>Durchführen von Ortsbesichtigungen zum Abschätzen der erforderlichen Leistung.</i> <i>Über die Auswertung der beschafften Unterlagen hinaus, sind alle dort nicht erfassten, für die Bearbeitung des Projektes bedeutsamen Gegeben- heiten in der Örtlichkeit zu erkunden.</i>	0,3	0,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☐	f Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Beschreibung des Istzustandes Beschreibung des Planungszieles in Abstimmung auf die weitere Bearbei- tung Aufzeigen aller Sachverhalte, die die Maßnahme/das Objekt beeinflussen</i>	0,3	0,0
Summe Leistungsphase 1		2,0	0,0
Leistungsphase 2: Vorplanung			
☐	a Analysieren der Grundlagen <i>Sichten der Unterlagen aus den vorangegangenen Lph'en der Verkehrspla- nung Systematische Untersuchung und Beurteilung aller Sachverhalte, die die Maßnahme/das Objekt beeinflussen und Aufzeigen der daraus entstehen- den Konsequenzen mit Vor- und Nachteilen Erarbeiten eines Arbeits- und Terminplanes unter Berücksichtigung der Fachbeiträge</i>	0,3 ¹ [0,5]	0,0
☐	b Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter. <i>Tabellarische Darstellung der Zielvorstellungen, der öffentlich-rechtlichen Randbedingungen und den Planungen Dritter und der gegenseitigen Ab- hängigkeiten</i>	0,3 ¹ [0,3]	0,0
☐	c Untersuchen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaft- lichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit <i>Erarbeiten von Lösungsmöglichkeiten nach gleichen Anforderungen unter Berücksichtigung der Einpassung in das Umfeld (Variantenuntersuchung)</i>	2,0 ¹ [5,0]	0,0
☐	d Beschaffung und Auswertung von amtlichen Karten <i>Beschaffung und Auswertung von z. B. Kataster-, Bauleit-, Bestands-, Grunderwerbspläne</i>	0,2 ¹ [0,2]	0,0
0	e Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung der alternativen Lösungsmöglichkeiten nach gleichen Anforderun- gen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbei- tung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Alle Varianten sind in übersichtlicher Form gegenüberzustellen, als Bau- werksskizzen darzustellen und zu bewerten. Erläutern der wesentlichen Vor- und Nachteile.</i>	4,0 ¹ [9,0]	0,0
☐	f Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusam- menhänge, Vorgänge und Bedingungen <i>Aufzeigen der wesentlichen fachspezifischen Sachverhalte, die die Aufga- benstellung beeinflussen mit Angabe der Konsequenzen für die Aufga- benstellung.</i>	0,7 ¹ [2,0]	0,0

¹ Hinweis: Bewertung mit max. 10 % gemäß § 43 Absatz 2 HOAI bei Objekten nach § 41 Nummern 6 und 7 HOAI, die eine Tragwerks-
planung erfordern.

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i> <i>Festlegung der Vorzugsvariante</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☐	g Vorabstimmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, gegebenenfalls Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung <i>Vorabstimmen und Erläutern der Vorzugsvariante auf der Grundlage des Planungskonzeptes mit Behörden (z. B. Kommunen, Wasserbehörden, Umweltämter) und fachlich Beteiligten (z. B.: Landschaftsplaner, Straßenplaner, SiGeKo, Geologie, UVS, Artenschutz) für die Vorzugsvariante</i>	0,5 ¹ [1,0]	0,0
☐	h Mitwirken beim Erläutern des Planungskonzeptes gegenüber Dritten an bis zu zwei Terminen <i>Protokollieren der Besprechungstermine, Vor- und Nachbereitung der Termine</i>	0,5 ¹ [0,5]	0,0
☐	i Überarbeiten des Planungskonzeptes nach Bedenken und Anregungen <i>Erstellung eines groben Rahmenterminplanes für die Planung und Umsetzung der Vorzugsvariante unter Berücksichtigung der Fachbeiträge Einarbeiten der vorgebrachten Anregungen und Hinweise in das Planungskonzept in Abstimmung mit dem Auftraggeber</i>	0,5 ¹ [0,5]	0,0
☐	j Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen <i>Schätzen der Kosten für jede Variante und Vergleich mit den Kosten aus der Bedarfsplanung.</i>	0,5 ¹ [0,5]	0,0
☐	k Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Zusammenstellen der Vorplanungsergebnisse in schriftlicher und zeichnerischer Form mit Erläuterung der betrachteten Varianten, der Entscheidungsmatrix und der Gründe für die Auswahl der Vorzugsvariante.</i>	0,5 ¹ [0,5]	0,0
Summe Leistungsphase 2		10,0¹ [20,0]	0,0

Leistungsphase 3: Entwurfsplanung

☒	a Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Integration und Koordination der Fachplanungen. <i>Stufenweises Ausarbeiten der ausgewählten Lösung in zeichnerischer Form unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen</i>	14,0	14,0
-------------------------------------	--	------	------

¹ Hinweis: Bewertung mit max. 10 % gemäß § 43 Absatz 2 HOAI bei Objekten nach § 41 Nummern 6 und 7 HOAI, die eine Tragwerksplanung erfordern.

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Koordination der Fachplanungen in Abstimmung mit dem AG; die Ergebnisse aus den Fachplanungen sind nachvollziehbar in den Bauwerksentwurf einzuarbeiten. Herstellen und Ausarbeiten des Bauwerksentwurfs Festlegen der notwendigen Sicherungs- bzw. Umlegungsmaßnahmen für vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen in Abstimmung mit den Leitungsträgern</i>		
☒	b Erläuterungsbericht unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Mit Gliederung entsprechend den „Richtlinien für das Aufstellen von Bauwerksentwürfen – RAB-ING“</i>	2,0	2,0
☒	c fachspezifische Berechnungen, ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern <i>Stufenweises Ausarbeiten der ausgewählten Lösung in rechnerischer Form unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen die sich aus geometrischen, planerischen und technischen Vorgaben ergeben. Hierzu gehören z. B. Berechnungen zur Brückenentwässerung, hydroaulischen Entwässerung, Lichtraumbemessung.</i>	1,5	1,5
☒	d Ermitteln und Begründen der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung	1,0	1,0
☒	e Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu 3 Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen <i>Termin vorbereiten (Vorschlag zum Besprechungsablauf; Erläuterung des Entwurfs), Protokollführung, Termin nachbereiten Einarbeiten der Ergebnisse der vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Bauwerksentwurf</i>	1,0	1,0
☒	f Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten <i>Erläutern des Entwurfs und Verhandeln mit Behörden u. a. an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit Erläutern des Entwurfs vor politischen Gremien und Bürgerversammlungen</i>	0,5	0,5
☒	g Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung <i>Kostenberechnung einschließlich Mengenermittlung nach Hauptpositionen: - Ermitteln der wesentlichen Mengen (z. B. Schalung, Beton, Beschichtungsfläche für den Korrosionsschutz) - Berechnen der Kosten o Erkunden von Einheitspreisen in Abstimmung mit dem Auftraggeber o Aufstellen der Kostenberechnung. Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung aus Leistungsphase 2</i>	3,0	3,0
☒	h Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit	1,0	1,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Erstellen eines Bauphasenplanes mit Angaben der wesentlichen Bauphasen und der dazugehörigen Verkehrsführung im Grundriss und im Querschnitt mit schriftlicher Erläuterung der wesentlichen Bauphasen unter Angabe der wesentlichen Herstellungsschritte.</i> <i>Die Verkehrsführung ist im Ist-Zustand, während der Bauphasen und im Endzustand mit Vermaßung der Fahrspuren darzustellen.</i>		
☒	i Bauzeiten- und Kostenplan <i>Überschlägiges Ermitteln der Bauzeit und Erstellen eines Bauzeitenplans. Der Bauablauf ist unter Berücksichtigung natur- und umweltschutzfachlicher sowie anderer Erfordernisse, der Bauphasen mit kritischen Herstellungsschritten und sonstigen Ereignissen (z. B. Sperrzeiten, Hochwasser) festzulegen.</i> <i>Ermittlung des überschläglichen, jährlichen Mittelbedarfes</i> <i>Ermittlung der Verteilung der Gesamtkosten auf die beteiligten Kostenträger gemäß gesetzlicher Regelungen oder sonstigen Vereinbarungen mit Dritten</i>	0,5	0,5
☒	j Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Zusammenstellen des endgültigen Bauwerksentwurfes mit Ergänzung der zusätzlich erarbeiteten Entwurfsunterlagen</i>	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 3		25,0	25,0
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung			
☐	a Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren in Hinblick auf z. B.</i> <i>- Wasserrechtliche Belange</i> <i>- Denkmalschutz</i> <i>- Immissionsschutz</i> <i>Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses gemäß Planfeststellungsrichtlinie</i>	1,5	0,0
☐	b Erstellen des Grunderwerbsplanes und des Grunderwerbsverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufstellen eines eigenständigen Grunderwerbsplanes;</i> <i>Darstellen der zu erwerbenden, vorübergehend in Anspruch zu nehmenden und dauernd beschränkten Flächen im Lageplan des Bauwerksentwurfes</i> <i>Aufstellen des Grunderwerbsverzeichnisses gemäß Planfeststellungsrichtlinie</i>	0,5	0,0
☐	c Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	0,5	0,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Zusammenstellen aller Unterlagen für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich der vom Auftraggeber benannten Sonderpläne (z. B. Umwelt- und Naturschutz) Überarbeiten der Unterlagen bei Auflagen/erforderlichen Änderungen im Genehmigungsverfahren</i>		
☐	d Abstimmen mit Behörden <i>Verhandeln mit Behörden und Einholung der Genehmigung (z. B. wasserrechtliche Genehmigung)</i>	0,5	0,0
☐	e Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu 4 Erläuterungs-, Erörterungsterminen <i>Teilnahme an Bürgersprechstunden und Erörterungsterminen Protokollführung; Vor- und Nachbereitung der Termine</i>	1,0	0,0
☐	f Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu 10 Kategorien	1,0	0,0
Summe Leistungsphase 4		5,0	0,0
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung			
☒	a Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung <i>Erstellung der Ausführungszeichnungen, die gemäß ZTV-ING stets zu liefern sind:</i> - Baustelleneinrichtung, - Bauzeiteinteilung, - Absteck- und Höhenmaß, - Bauwerksübersicht. <i>Erstellung der objektbezogenen Ausführungsunterlagen gemäß ZTV-ING unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und den Anforderungen anderer fachlich Beteiligter (z. B. Wasserhaltung, Baugrubverbau, Traggerüste, Betoniervorgänge).</i> <i>Hierzu gehört auch das Zusammenstellen, Auswerten und Berücksichtigen der umweltrelevanten Vorgaben, die sich aus dem allgemeinen Umweltrecht ergeben. Zu den auszuwertenden Unterlagen gehören neben dem Planfeststellungsbeschluss mit seinen Anlagen die Vereinbarungen mit Dritten.</i> <i>Ermitteln des Leistungsumfangs und Festlegen ergänzender Fachleistungen</i>	4,0	4,0
☒	b Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben <i>Ausarbeiten der Ausführungsunterlagen als Ergänzung der Pläne für das Leistungsbild Tragwerksplanung, Leistungsphase 5 (z. B. für</i>	8,0	8,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Brückenausstattung, Lager, Fahrbahnübergänge, Bauablaufplan einschließlich Verkehrsführungsplanung) unter Beachtung der ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2. und anderer Leistungsbilder</i>		
☒	c Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung <i>Abstimmen vorgenannter Unterlagen mit dem Auftraggeber und anderen an der Planung fachlich Beteiligten (z. B. Ver- und Entsorgungsunternehmen)</i>	2,0	2,0
☒	d Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung <i>Fortschreiben der Ausführungsunterlagen auch bei Änderungen anderer Leistungsbilder wie z. B. Tragwerksplanung (z. B. für Brückenausstattung, Lager, Fahrbahnübergänge, Fugenbänder, Bauablaufplan einschließlich Verkehrsführungskonzept) oder Technische Ausrüstung während der Bauausführung</i>	1,0	1,0
Summe Leistungsphase 5		15,0	15,0
Leistungsphase 6: Vorbereiten der Vergabe			
☒	a Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Genaue Mengenermittlung für die auszuschreibende Bauleistung einschließlich Massenbilanz und Zuordnung entsprechend der Gliederung des Leistungsverzeichnisses (LV) sowie nach Einzelpositionen gemäß STLK (Standardleistungskatalog) bzw. des RLK (Regionalleistungskatalog der Straßenbauverwaltung des betreffenden Landes) als Grundlage für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung.</i>	5,0	5,0
☒	b Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen <i>Aufstellen der Vergabeunterlagen auf der Grundlage der Ergebnisse der vorausgehenden Leistungsphasen sowie unter Berücksichtigung der Auflagen aus einem Genehmigungsverfahren und Vereinbarungen mit Dritten Erstellen des Vergabevermerkes Aufstellen der Leistungsbeschreibung mit Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis Die für die Ausschreibung erforderlichen Vordrucke sind zu ergänzen und sämtliche Vergabeunterlagen nach HVA B-StB zusammenzustellen.</i>	3,0	3,0
☒	c Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten <i>Für die hier zu erstellenden Vergabeunterlagen werden noch folgende Bautätigkeiten durch den AG beauftragt bzw. die Beauftragung vorbereitet (z. B. Verkehrsanlage 1, Verkehrsanlage 2, Verpressarbeiten, Rodungsarbeiten):</i>	1,0	1,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	_____ _____ <i>Diese Bautätigkeiten sind mit den zu beschreibenden Leistungen abzu- gleichen. Auswirkungen auf den Bauablauf sind zu erfassen und zu opti- mieren. Änderungsmöglichkeiten in den anderen Bauausschreibungen sind dem AG aufzuzeigen (z. B. zum Vermeiden von Mehrfachbeauftra- gungen).</i> <i>Aufnahme der Ergebnisse aus Abstimmung und Koordination der anderen Leistungsbeschreibungen in die zu erstellende Leistungsbeschreibung.</i>		
☒	d Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen <i>Festlegen der grundsätzlichen Gliederung der Vergabeunterlagen in Ab- schnitte (Lose) und der wesentlichen Ausführungsphasen</i>	1,0	1,0
☒	e Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsver- fasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse <i>Bepreisen des erstellten Leistungsverzeichnisses anhand ortsüblicher Preise</i> <i>Es ist immer ein bepreistes Leistungsverzeichnis zur Verfügung zu stellen.</i>	2,0	2,0
☒	f Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfas- ser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung <i>In der Kostenkontrolle festgestellte Abweichungen sind zu dokumentieren und zu begründen.</i> <i>Die Kostenfortschreibung ist zu aktualisieren.</i>	0,5	0,5
☒	g Zusammenstellen der Vergabeunterlagen <i>Aufstellen der übrigen Unterlagen für die Vergabe von Bauleistungen Zusammenstellen der Verdingungsunterlagen für alle Leistungsbereiche. Dies umfasst die Erstellung eines kopier- und versandfertigen Vergabeun- terlagen-Exemplars.</i> <i>Beschreiben der Länderanforderungen für die digitale Vergabe: Das Leistungsverzeichnis ist in den folgenden Formaten zur Verfügung zu stellen:</i> • d83 • .x83 • .pdf	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 6		13,0	13,0
Leistungsphase 7: Mitwirken bei der Vergabe			
☒	a Einholen von Angeboten <i>Aufstellen der Bekanntmachung der Bauleistung</i>	0,5	0,5
☒	b Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen des Preisspiegels <i>Erarbeiten eines Prüfungs- und Wertungsvorschlages der Angebote Fortschreibung des Vergabevermerkes.</i>	0,5	0,5
☒	c Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Be- teiligten, die an der Vergabe mitwirken	0,5	0,5

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Einholen von Stellungnahmen zu Nebenangeboten oder sonstigen fachspezifischen Leistungsinhalten der Angebote (z. B. Wertung von technischer Ausrüstung im Tunnelbau)</i>		
☒	d Führen von Bietergesprächen <i>Vorbereiten von Aufklärungsgesprächen inklusive Erstellen der erforderlichen Schriftstücke Protokollieren des Aufklärungsgesprächs, Vor- und Nachbereitung des Gesprächs</i>	0,5	0,5
☒	e Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens <i>Fertigstellung des Vergabevermerkes</i>	0,5	0,5
☒	f Zusammenstellen der Vertragsunterlagen <i>Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche</i>	0,5	0,5
☒	g Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung <i>Abweichungen der Kostenkontrolle (Kosten gemäß PreisspiegelLph 6 e) sind zu dokumentieren und zu begründen. Die Kostenfortschreibung ist zu aktualisieren.</i>	0,5	0,5
☒	h Mitwirken bei der Auftragserteilung <i>Vorbereiten der Unterlagen für die Zuschlagserteilung sowie die Erstellung aller erforderlichen Schriftstücke zum Abschließen des Verfahrens</i>	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 7		4,0	4,0
Leistungsphase 8: Bauoberleitung			
☒	a Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung, Koordinierung der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten, einmaliges Prüfen von Plänen auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Objekt und Mitwirken bei deren Freigabe <i>Einweisung der örtlichen Bauüberwachung in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung) Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung Vorbereitung, Leitung und Protokollierung der Grundsatzbesprechung gemäß ZTV-ING Teil 1.2 Koordinierung aller am Projekt zu Beteiligender (Schnittstellenkoordination) auch unter Berücksichtigung umweltfachlicher Aspekte Formale Prüfung der Bauausführungsunterlagen des Auftragnehmers auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Projekt, sowie auf Einhaltung von Auflagen (z. B. umweltfachliche und verkehrliche Aspekte, Verbrückungskonzepte, Arbeitsanweisungen, Havariepläne) Mitwirken bei der Freigabe der Bauausführungspläne</i>	4,0	1,0
☒	b Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm) <i>Aufstellen, Fortschreibung der Terminpläne des Auftraggebers. Darin sind Aktivitäten aller am Projekt Beteiligten einzuarbeiten. Dazu zählt z. B.</i>	1,0	1,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i> <i>Prüfingenieur, Kontrollvermessung, geotechnische Begleitung, Bauwerks- prüfung Zeitliche Verfolgung der Nachtragsbearbeitung.</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☒	c Veranlassen und Mitwirken beim Inverzugsetzen der ausführenden Unternehmen <i>Veranlassen und Mitwirken beim Inverzugsetzen der ausführenden Unter- nehmen einschließlich Entwurf des Verzugsschreibens.</i>	1,0	1,0
☒	d Kostenfeststellung, Vergleich der Kostenfeststellung mit der Auf- tragssumme <i>Vergleich der Kostenfeststellung mit der Auftragssumme einschließlich der Dokumentation der Ursachen von Kostenänderungen</i>	1,0	1,0
☒	e Abnahme von Bauleistungen, Leistungen und Lieferungen unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Pla- nung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellen von Mängeln, Fertigung einer Niederschrift über das Ergebnis der Ab- nahme <i>Zustandsfeststellung und Durchführung aller vorbereitenden Maßnahmen für die bauvertragliche Abnahme der Bauleistungen unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüber- wachung fachlich Beteiligter. Feststellen und Dokumentieren von Mängeln unter Mitwirkung der örtli- chen Bauüberwachung Beurteilung der Abnahmevoraussetzungen Vorbereitung und Fertigung der Abnahmeniederschrift. Die Unterzeich- nung erfolgt durch den Auftraggeber.</i>	1,0	1,0
☒	f Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagen- teile und der Gesamtanlage <i>Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage in Abstimmung mit anderen an der Ausführung fachlich Beteiligten (z. B. Technische Ausrüstung im Tunnelbau)</i>	2,0	2,0
☒	g Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran <i>Vorbereitung und Teilnahme an behördlichen Abnahmen (z. B. Verkehrs- behörde, Feuerwehr) einschließlich Fertigung der Niederschrift</i>	1,0	1,0
☒	h Übergabe des Objekts <i>Mitwirkung bei der Übergabe des Objektes durch den AG an den/die Bau- lastträger einschließlich Zusammenstellung und Übergabe der erforderli- chen Unterlagen gemäß HAV B-StB Teil 3, Abschnitt 3.7 „Rechnungen und Zahlungen“</i>	1,0	1,0
☒	i Auflisten der Verjährungsfristen der Mängelansprüche <i>Aufstellung und Bearbeitung von Daten für die Fristenverfolgung (z. B. Fristenblatt)</i>	1,0	1,0
☒	j Zusammenstellen und Übergeben der Dokumentation des Bauab- laufs, der Bestandsunterlagen und der Wartungsvorschriften <i>Zusammenstellen und Übergabe von Unterlagen für die Rechnungsle- gung für das Objekt. Hierzu gehören bei Ingenieurbauwerken u. a. die Be- standsunterlagen gemäß ZTV-ING, Unterlagen zur Baustoff- und</i>	2,0	2,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i> <i>Bauteilprüfung, Wartungsvorschriften, Bautagebuch und Bautagesberichte und sonstige objektspezifische Unterlagen.</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
Summe Leistungsphase 8		15,0	12,0
Leistungsphase 9: Objektbetreuung			
☒	a Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen <i>Fachliche Bewertung der festgestellten Mängel auf der Grundlage der Ergebnisse der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 oder sonstiger Schadensfeststellungen während der Verjährungsfristen. Die maßgebenden Verjährungsfristen ergeben sich aus den Verträgen.</i>	0,3	0,3
☒	b Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen <i>Begehen des Objektes mit den ausführenden Unternehmen zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für die Gewährleistung</i>	0,5	0,5
☒	c Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen <i>Bewertung, ob die Sicherheitsleistungen (z. B. Vertragserfüllungs- und Mängelansprachebürgschaft) zurückgegeben werden können oder erneute Sicherheitsleistungen mit reduzierter Höhe zu verlangen ist.</i>	0,2	0,2
Summe Leistungsphase 9		1,0	1,0
Summe Leistungsphasen			70,0

E. Beschreibung der Besonderen Leistungen für die Objektplanung Ingenieurbauwerke (Teil 2)

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
-------	---------------	-----------------------	--------------	---------	---------

Zu Leistungsphase 8: Bauoberleitung

8.02	Prüfen von Nachträgen	5	St.		
	<i>Bearbeiten von Nachträgen gemäß HVA B-StB, u. a.</i> - Beurteilung, ob und ggf. welche Änderungen oder Ergänzungen des Bauvertrages (Nachtrag) erforderlich sind. Dabei sind auch technische und wirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen. - Entwurf des Nachtrags (u. a. Erstellen des Nachtrags-LVs in GAEB-Format (DA 83)) - Prüfung des Nachtragsangebotes - Einholen von Nachweisen und ggf. erforderlicher Aufklärungen des Bau-AN - Vorbereitung und Protokollierung von Nachtragsverhandlungen - Entwurf des Nachtragsauftragsschreibens einschließlich Erstellen des Auftrags-LVs in GAEB-Format (DA 86) - Dokumentation des Nachtragsvorgangs				
8.05	Örtliche Bauüberwachung	1	Pau- schal		
	<i>Erstellen eines Personaleinsatzplanes und Übergabe an den AG spätestens zu Baubeginn. Regelmäßige Fortschreibung des Personaleinsatzplanes.</i> <i>Plausibilitätsprüfung der Absteckung</i> <i>Überwachung der Ausführung der Bauleistung gemäß HVA B-StB</i> - Mitwirken beim Einweisen des Bauauftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung) - Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers - Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen - Prüfung der Leistungsnachweise (Aufmaß, Wiegescheine, Lieferscheine, Stundenlohnzettel usw.) - Auswertung der Eignungs-, Eigenüberwachungs- und ggf. Fremdüberwachungsprüfung - Durchführung oder Veranlassen von Kontrollprüfungen - Dokumentation des Bauablaufs (z. B. Bautagebuch, Fotodokumentation) - Überwachen der vertraglich vereinbarten Termine und Fristen einschließlich der Überwachung der angemessenen Förderung der Ausführung (z. B. durch ausreichende Arbeitskräfte, Geräte, Gerüste, Stoffe oder Bauteile) <i>Zustandsfeststellung von Teilen der Leistung, die durch die weitere Ausführung einer Prüfung und Feststellung entzogen werden (z. B. Bewehrung, Planum).</i> <i>Prüfen und Bewerten von Behinderungs- und Bedenkenanzeigen</i> <i>Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen (Sachverhaltsdarstellung, Prüfung auf Vollständigkeit der Nachtragsangebote)</i> <i>Unverzügliche Information an den Auftraggeber über erkennbare Änderungen der vertraglich zwischen dem Bauauftragnehmer und dem Auftraggeber vereinbarten Bauleistung, über Behinderungen und Unterbrechung der Ausführung, über geänderten Einsatz von Nachunternehmern/anderen Unternehmen sowie über Mengenänderungen und möglichen Kostenerhöhungen.</i> <i>Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen</i>				

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
	<i>Mitwirken bei behördlichen Abnahmen (z. B. Verkehrsbehörde, Feuerwehr)</i> <i>Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistung festgestellten Mängel</i> <i>Prüfung gemäß HVA B-StB der Rechnungen einschließlich der Mengenberechnungen unter Nutzung einer qualifizierten AVA-Software.</i> <i>Laufende Beurteilung und Information an den Auftraggeber über die zu erwartenden Abrechnungssumme.</i> <i>Überwachung der bauvertragsgemäßen Entsorgung gefährlicher Abfälle i. S. d. KrWG.</i> <i>Anwendung des elektronischen Nachweisverfahrens gemäß NachwV unter Nutzung eigener Signaturkarte und Lesegerät.</i> <i>Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage</i>				

Summe Besondere Leistungen				
-----------------------------------	--	--	--	--